

## Lina Knörr und Band in der Schmiede

Jazzclub lädt für Freitag zum Konzert ein

**Arnsberg.** Am Freitag, 9. November findet das nächste Konzert des Jazzclubs Arnsberg mit dem großen Nachwuchstalente Lina Knörr und ihrer Band in der Kulturschmiede Arnsberg, Apostelstr. 5, statt. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr.

2016 gewann Sebastian Lindecke mit dem Julius Schepansky-Quartette den Jazz Award der Viersener Jazztage. Peter Köcke lernte an der GBJA Dortmund Jazz Piano / Hans Wanning bevor er 2016 Student an der Folkwang Hochschule für Musik in Essen wurde. Dort studiert auch der Kölner Luka Müller. Er spielt zusammen mit der jungen Sängerin Lina Knörr (18) im BuJazzO Germany. Lina Knörr hat gerade ihre Studium des Jazzgesangs an der Musikhochschule Köln begonnen und gilt bereits als neuer Stern unter den Nachwuchs-Jazzern.

Gemeinsam interpretieren die Musiker Blues, Swing und Musik von Jazzgrößen bis zum Modern Jazz und Einflüssen aus Klassik, Pop, Gospel und Funk. Sie lassen sich von Musikern wie Keith Jarrett, Brad Mehldau, Brian Blade, Robert Glasper, Pat Metheny, Ullyses Owens Jr. inspirieren. Insbesondere stehen auch die Stücke mit Kompositionen der Jazzinterpreten Thelonius Monk, Charles Mingus und Joni Mitchell im Vordergrund.

Kartenvorverkauf unter [karten@jazzclub-Arnsberg.de](mailto:karten@jazzclub-Arnsberg.de) und an der Abendkasse

## Schnupperstunde „Fit mit dem Rollator“

**Hüsten.** Das Freizeitbad Nass bietet am Freitag, 9. November, um 14 Uhr einen kostenlosen Reha-Schnupperkurs für Senioren mit Rollatoren an. In diesem Kurs soll den Teilnehmern ermöglicht werden, mit Hilfe des Rollators mehr Bewegung in ihren Alltag zu integrieren. Es sollen Fähigkeiten vermittelt bzw. gefördert werden, um Alltagssituationen leichter zu meistern. Durch ein abwechslungsreiches Programm mit dem Rollator als Trainingsgerät, Musik und Tanz sollen die Bewegungssicherheit gefördert, eine Sturzprophylaxe betrieben und damit die Sicherheit in der Alltagsbewältigung erhöht werden. Und der Spaß wird auch nicht zu kurz kommen.

Interessenten können sich telefonisch unter ☎ 02932-47 573 35 für eine Schnupperstunde anmelden. Weitere Informationen online unter [www.nass-arnsberg.de](http://www.nass-arnsberg.de)

## Silvesterkonzert im Residenz-Kino

**Arnsberg.** Das Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker, stets einer der Konzerthöhepunkte jeder philharmonischen Saison, ist mit Daniel Barenboim als Solist und Dirigent am 31. Dezember ab 17 Uhr in mehr als 250 deutschen und internationalen Kinos live zu erleben. Auch das Residenz Kinocenter zählt dazu. Zusätzlich zu der Konzertübertragung werden Interviews und ausführliche Werkeinführungen mit Einblicken in die Arbeit der Berliner Philharmoniker geboten. Liste aller Kinos: [www.berliner-philharmoniker.de/kino](http://www.berliner-philharmoniker.de/kino) zu finden. Von dort aus kann direkt auf das Ticketing zugegriffen werden.

# „Schützenwesen war mein Hobby“

Johannes Bette tritt am Sonntag bei der Generalversammlung nach 20 Jahren als Oberst der Bruderschaft St. Sebastianus Oeventrop ab. Nachfolger stehen bereit

Von Martin Haselhorst

**Oeventrop.** Nach 20 Jahren als Oberst der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Oeventrop tritt Johannes Bette am kommenden Sonntag von seinem Amt zurück. Bei der Generalversammlung am Sonntag ab 17 Uhr in der Schützenhalle wählen die Oeventroper Schützen einen neuen Chef. Ihren Hut in den Ring werden der bisherige Kassierer Martin Brüggemann und Ex-Schützenkönig Ferdi Geiz werfen. Viele hundert Schützen werden zur Versammlung und zur spannenden Abstimmung erwartet. Zum Abschied bittet unsere Zeitung Johannes Bette zum „Mittwochsinterview“.

### Was ist Ihre erste Schützenfesterinnerung?

**Johannes Bette:** Die hat weniger mit dem Fest als vielmehr mit dem Schützenwesen zu tun. Mein Vater war Geschäftsführer der Bruderschaft. Daher hatten wir eine Schreibmaschine - und so etwas hatten im Dorf damals nicht viele. Die hatte man immer gehört bei uns. Schützen waren auch so immer ein Gesprächsthema bei uns. Mein Großvater war ja 1924 schon Mitbegründer der Kompanie Dinschede gewesen. Ich bin da also erblich geprägt.

### Wann übernahmen Sie bei den Oeventroper Schützen erstmalig Verantwortung?

Im Festausschuss 1974 machte ich erstmalig mit und unterstützte den Vorstand. Und dann nahm alles seinen Lauf. Ich habe mich irgendwann entschieden, das Schützenwesen als mein Hobby zu nehmen. Man baut dann auch seinen ganzen Freundeskreis mit den Jahren darum auf. Meine erste Vorstandstätigkeit war die stellvertretende Geschäftsführung der Kompanie Dinschede.

### „Beim Kreisschützenfest hat mich das ganze Dorf stolz gemacht.“

**Johannes Bette,** Oberst der Schützenbruderschaft Oeventrop

### Was glauben Sie in den 20 Jahren als Oberst besonders bewegt zu haben?

Ich hoffe, dass das viele Dinge waren. Aber für mich ist es eindeutig das Kreisschützenfest 2011, weil das in der Vorbereitung den Vorstand und die Bruderschaft enorm zusammengeführt hat. Wir haben das Fest ja komplett alleine gestemmt. Und das ganze Dorf stand mit großartiger Gastfreundschaft hinter dem Ereignis. Das hat mich



Johannes Bette – so wie er sich gerne sieht – mit Schützenhut und der Kette des Oberst. Das Führungsamt in der Schützenbruderschaft St. Sebastianus Oeventrop gibt er am kommenden Sonntag bei der Generalversammlung in der Schützenhalle in jüngere Hände.

FOTO: PRIVAT

wirklich stolz gemacht.

### Warum hören Sie dann jetzt auf?

Das hängt maßgeblich mit unserer Satzung zusammen. In Oeventrop darf man nach seinem 65. Geburtstag nicht mehr in den Vorstand gewählt werden. Ich bin zwar am Sonntag noch 64, doch wäre es vermessen, dann noch einmal anzutreten. Diese Satzung ist schließlich ein guter Schutz vor der Überalterung des Vorstandes der Bruderschaft und der Kompanien. Außerdem stehen zwei kompetente Kandidaten auf meine Nachfolger bereit. Dann ist das jetzt auch ein guter Zeitpunkt.

### Was sind aus Ihrer Sicht die großen Herausforderungen des Schützenwesens in der Zukunft?

Das ist weiterhin die Regulationswut, mit denen wir Schützen und auch andere Vereine konfrontiert sind, und die damit verbundene Verantwortung, die die Vorstände und Vereine zu tragen haben. Man darf ja nicht vergessen, dass wir das alle ja nur am Feierabend ehrenamtlich machen. Wichtig wird auch sein, die Jugend weiter bei Laune zu halten. Da müssen wir uns immer wieder drum bemühen. Unsere ganz große Aufgabe ist und

bleibt natürlich die Schützenhalle. Sie muss immer wirtschaftlich betrieben werden.

### Was würden Sie am Schützenwesen ändern wollen, wenn Sie das könnten?

Eine schwierige Frage. Aber eigentlich gefällt es mir so, wie es ist. Ich habe nie daran gedacht, da im Großen etwas zu verändern. Ich kann und will nichts ändern, von dem ich nicht wüsste, ob es dann besser wird. So geht es doch immer nur um Modifizierungen bei Abläufen und in der Binnenstruktur. Das sind kleine Stellschrauben, an denen wir natürlich immer wieder mal drehen.

### Was fangen Sie denn jetzt mit der Mehr-Freizeit an?

Ich bleibe natürlich weiter ein Schütze. Da ich aber auch bald in Pension gehe, werde ich künftig meinen Garten in aller Ruhe fertigmachen. Das macht mir Spaß und war jetzt schon immer ein toller Ausgleich. Ich werde vielleicht auch mal etwas mehr Urlaub machen. Besonders freue ich mich aber auf das nächste Oeventroper Schützenfest, wo ich dann einmal ganz ohne Verantwortung hingehen und feiern kann.



## KURZ & KNAPP

Kaffee oder Tee?  
**Kaffee**

Kreuzfahrt oder Berge?  
**„Hat beides was!“**

Pizza oder Braten?  
**Braten**

Bier oder Wein?  
**Ich trinke beides gerne**

Rock oder Klassik?  
**Rock**

BVB oder Schalke?  
**„Ich bin HSV-Fan“**

Bar oder EC Cash?  
**EC Cash**

Hund oder Katze?  
**Weder noch, eher Hund**

Seit 48 Jahren Schütze

■ **Johannes Bette** ist 64 Jahre alt und gebürtiger Oeventroper. Mit seiner Frau Heidi hat er zwei erwachsene Söhne.

■ **Seit 50 Jahren** arbeitet der Sozialversicherungsfachangestellte jetzt schon bei der IKK classic in Neheim.

■ **Seit dem 11. November 1998** ist Johannes Bette Oberst der Schützenbruderschaft St. Sebastianus Oeventrop. Mitglied bei den Schützen ist er seit 1970, Vorstandsaufgaben übernahm er erstmals 1977.

### Reizt es nicht, dann noch einmal Schützenkönig zu werden?

Nein, den Schützenkönig mache ich jetzt nicht mehr, sofern bei dem einen oder anderen möglichen Ehrenschiess nichts außergewöhnliches passiert. Sechsmal habe ich es unter der Vogelstange ja schon probiert. Oeventroper Schützenkönig war ich aber nie.

## Herdringer Pfadfinder unter neuer Leitung

Cathrin Lingemann und Daniel Jolmes lösen Tim Eichhorn ab. „Frischer Wind“ für die Arbeit

**Herdringen.** Die Pfadfinder in Herdringen haben ihre Stammesversammlung abgehalten – und einen neuen Vorstand benannt.

Nachdem Tim Eichhorn das Amt des Vorsitzenden, welches er zuvor mit Daniela Grimm ausübte, nun beendet, stand dieses Jahr die Wahl eines neuen Vorstandes auf der Agenda. Die Wahl fiel auf Cathrin Lingemann, die schon seit vielen Jahren im Stamm Herdringen Mit-



Die neuen „Chefs“: Cathrin Lingemann und Daniel Jolmes.

FOTO: PRIVAT

glied ist, und den Neueinsteiger im Stamm Herdringen, Daniel Jolmes – der aber schon lange Jahre als Pfadfinder aktiv ist. Die beiden frisch gewählten Vorstände bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen und besonders auch bei Tim, der lange alleine diese Aufgabe wahrgenommen hatte. Die nächsten Monate werden sich die beiden Wölflingsleiter nun mit Unterstützung von Tim und dem ganzen Stamm in ihre

neue Aufgabe einarbeiten. „Es ist gut, jemanden neu im Stamm und sogar direkt im Vorstand begrüßen zu dürfen, das gibt ein bisschen frischen Wind in unsere alt eingesessene Stammesarbeit.“ meint die Leiterin. Die Herdringer Pfadfinder treffen sich einmal im Monat zur Leiterin, die einzelnen Stufen treffen sich wöchentlich zu Gruppenstunden. Weitere Info online, auf [www.dpsg-herdringen.info](http://www.dpsg-herdringen.info)

## KOMPAKT

aus Arnsberg und Sundern

### JuleA-Kursus beginnt wieder am 4. Dezember

**Neheim.** In der Agnes-Wenke-Schule, Graf-Galen-Straße 6 (Binnerfeld) beginnt demnächst der nächste JuleA-Kursus. Interessierte der Generation 55plus können in den Fächern Smartphone-/Tablet-Kunde, PC-/Laptop-Kunde oder Urlaubs-/Situations-Englisch ihre Wissenslücken von Schülern/-innen der 9. und 10. Klassen schließen lassen. Die schulische Kursbegleitung liegt in den Händen von Schulleiter Andreas Schauerte und Lehrerin Marleen Nacke. Die acht Kursstunden finden immer dienstags, ab 4. Dezember, um 13.30 Uhr in der Schule statt. Anmeldungen nimmt ab sofort und bis 16. November die Stadt. Engagementförderung, ☎ 02932-2012281, vormittags entgegen. Der Kursbesuch ist kostenlos, weil die Sparkasse Arnsberg/Sundern die anfallenden Lehrmittelkosten übernimmt. Im Gesamt-Projekt mit seinen 13 Standorten (siehe davon im HSK) gab es bisher etwa 4800 Teilnehmer.

### Tageswanderung im Raum Grevenstein

**Hüsten.** Die SGV-Abteilung Hüsten bietet am Sonntag, 11. November, eine mittelschwere Tageswanderung im Raum Grevenstein an. Peter Renk führt diese Wandertour über 13 Kilometer und 400 Höhenmeter. Wunderschöne Aussichten können die Teilnehmer auf dem Weg von Altenhellefeld nach Grevenstein und über Linnepe zurück genießen. Gäste sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Ludgeriplatz in Hüsten.

### Mit Laternen zum Familiengottesdienst

**Wennigloh.** Die St.-Franziskus-Xaverius-Gemeinde Wennigloh lädt ein zu einem um 9.30 Uhr beginnenden Familiengottesdienst am Sonntag, 11. November, unter Mitwirkung der Musikgruppe. Thema des Gottesdienstes ist „St. Martin – wie Licht in der Nacht“. Die Kinder können ihre Laternen mitbringen. Da es thematisch gut zum Thema passt, wird um Spenden von haltbaren Lebensmitteln gebeten, die an die Arnsberger Tafel weitergeleitet werden.

### Einladung zum Gemeindeforum

**Arnsberg.** Zum Gemeindeforum am Donnerstag, 8. November, Beginn um 19.30 Uhr, sind alle am Gemeindeleben in Liebfrauen Interessierten ins Mittendrin eingeladen. Dr. Theresa Kohlmeier von der Uni Paderborn wird dazukommen. Sie ist in einer Projektgruppe aktiv und möchte sich ein Bild von der Arbeit des Gemeindeforums machen. Sie hat aus diesem Grund bereits alle Gemeindeausschüsse besucht.

### Hilfestellung bei Formularen

**Arnsberg.** Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat bieten die Senior-Trainer Elisabeth Kaiser und Ulrich Felder, von 15 Uhr bis 17 Uhr, im Bürgerzentrum Bahnhof, Clemens-August-Straße 116, Alt-Arnsberg, im Raum 1.05, eine Hilfestellung an. Es gibt Hilfe beim Ausfüllen und Verstehen von Formularen, Anträgen und Bescheiden. Alle können sich in der Geschäftsstelle Engagementförderung, ☎ 02932 201-1402, anmelden.